

## Masernelimination in Deutschland seit vielen Jahren erklärtes Ziel des Bundes und der Länder

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

2017 wurden laut RKI-Angaben bis Mitte August 860 Masernfälle bekannt, davon knapp 60 % aus Nordrhein-Westfalen. Eine Veröffentlichung des Epidemiologischen Bulletin (Ausgabe 1/2017) zeigt Defizite, Fortschritt und regionale Unterschiede von Impfquoten auf. Mit Hilfe der Auswertung von Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigung stellte sich heraus, dass durchschnittlich pro Landkreis 434 Zweijährige nicht vollständig und 65 Zweijährige gar nicht gegen Masern geimpft sind.

Um das erklärte Ziel der Masernelimination in Deutschland weiterhin zu verfolgen und Sie und Ihre Patienten auf diesem Weg zu begleiten, haben wir eine neue Analyse in unser Leistungsspektrum aufgenommen. Da gerade Kinder und Kleinkinder in Gemeinschaftseinrichtungen ein erhöhtes Risiko tragen, sich bei fehlendem Schutz mit Masern zu infizieren, bieten wir ab sofort eine nicht-invasive Möglichkeit der frühen Diagnostik an. Als Probe benötigen wir entweder einen Rachenabstrich, Zahntaschenflüssigkeit oder Urin, um mittels real-Time PCR eine mögliche Infektion nachzuweisen. Sollten bei einem Patienten grippeähnliche Symptome sowie der für Masern typische Hautausschlag auftreten, empfiehlt das Robert-Koch-Institut in Berlin eine Probenahme ab Symptombeginn bis maximal 7 Tage danach. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Diagnostik mittels PCR nicht mehr sinnvoll. Sie erhalten das Ergebnis innerhalb von 24 Stunden nach Probeneingang. Auf Grund dieser kurzen Analysedauer ist es möglich, Verdachts- bzw. Erkrankungsfälle schnell zu erkennen, um eine mögliche weitere Ausbreitung der Erkrankung zu verhindern.

Bitte beachten Sie, dass die Masern-PCR keine Kassenleistung ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen wie immer selbstverständlich während unserer Geschäftszeiten zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den Studien usw. finden Sie auch auf [www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2017/01\\_2017.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2017/01_2017.html).

Ihre

*Partnerschaftspraxis für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie  
und  
Ärztliche Praxisgemeinschaft*